

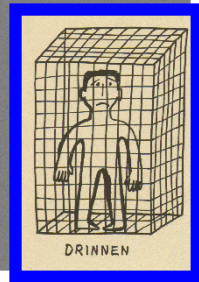
Geistigbehindertenpädagogik
– ein Fach ohne Legitimation?

UNIVERSITÄT BREMEN

georg-feuser.com

Egal wie ein Mensch beschaffen ist, er hat das Recht, alles Wichtige über die Welt zu erfahren und in voller Anerkennung seiner Individualität uneingeschränkt an ihr zu partizipieren, weil er in dieser Welt lebt!

gestern



Wenn ich einem (behinderten) Menschen begegne, ihn anschau und meine, dass er sei, wie ich denke dass er ist, beschreibe ich mich selbst - meine Wahrnehmung des anderen.

Ob ich die daraus entstehende Chance nutze, mich selbst zu erkennen, steht auf einem anderen Blatt ...!

heute ...



Grafik: Ugo Guarino
Mitarbeiter und Freund
Franco Basaglias

... die Integration der Inklusion in die Segregation !

Geistigbehinderte gibt es nicht !

Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

1

Geistigbehindertenpädagogik
– ein Fach ohne Legitimation?

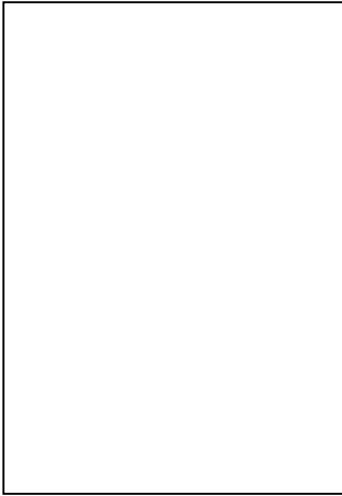
These I

UNIVERSITÄT BREMEN

Es gibt Menschen, die **wir** aufgrund **unserer** Wahrnehmung ihrer menschlichen Tätigkeit, im Spiegel der **Normen**, in dem **wir** sie sehen, einem Personenkreis zuordnen, den **wir** als „geistigbehindert“ bezeichnen.

Ein zentrales Problem ist, dass **wir**

- **Verhaltensweisen nicht als durch das Subjekt angeeignete und individualisierte (gesellschaftliche) Verhältnisse** begreifen und
- **Verhältnisse nicht als das Ensemble unserer aller Verhaltensweisen** erkennen.

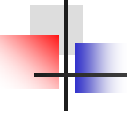


Georg Paulmichl

Geistigbehinderte gibt es nicht !


Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

2



Geistigbehindertenpädagogik

– ein Fach ohne Legitimation?



These II

Wenn ich ein Kind als geistigbehindert wahrnehme und meine, es sei so, wie ich es wahrnehme, habe ich es ausgegrenzt, auch wenn es in einer Inklusionsklasse sitzt.

Unsere Annahmen über eine für wesensmäßig gehaltene Begrenztheit eines Menschen, lassen uns so handeln, dass wir ihn in Erziehungs-, Bildungs- und Unterrichtssysteme, verbringen, die dieser unserer Annahme über seine Begrenztheit entsprechen.

Das garantiert, dass der Andere trotz ‚Förderung‘ so bleibt, wie ich ihn mir nur denken kann. Dadurch erfüllt sich, was wir über seine Entwicklungsmöglichkeiten prognostiziert haben. Das bestätigt uns (nicht den anderen), beweist unsere „Normalität“ und dessen „Pathologie“ und schließt den Zirkel des Ausschlusses.

Georg Paulmichl
(1960-2020)
Südtiroler Schriftsteller und Maler
Homepage:
<http://www.georgpaulmichl.com/>

Geistigbehinderte
gibt es nicht !

Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

3



Geistigbehindertenpädagogik

– ein Fach ohne Legitimation?



These III

Die Begrifflichkeit der „Geistigen Behinderung“ als Ausdruck einer Anders **ART** igkeit des so klassifizierten und kategorisierten Menschen separiert ihn nicht nur innerhalb der Gattung Mensch, sondern verweist ihn aus dieser.

Eine segregierende Geistigbehindertenpädagogik hat mit der Ermordung geistigbehinderter Menschen im Hitler-Faschismus ihre Legitimation verloren:
Die existierende Heil- und Sonder-(Geistigbehinderten)-Pädagogik hat diese Menschen weder geschützt noch gerettet.



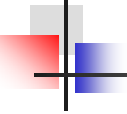




Geistigbehinderte
gibt es nicht !


Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

4



Geistigbehindertenpädagogik

– ein Fach ohne Legitimation?




These IV

Aus historischer Perspektive ist die Herausbildung einer Geistigbehindertenpädagogik (wesentlich aus dem Geist des „Pietismus“ und, weit weniger beachtet, aus dem Denken des „Saint-Simonismus“) zu legitimieren.

Die „Schwach- und Stumpfsinnigen und die Idioten“ (--> schwerst-geistigbehinderte Menschen) waren bereits gesellschaftlich Ausgegrenzte, Stigmatisierte, Diskreditierte und geächtete Personen, ehe sich das Fach konstituierte.

So kann historisch gesehen selbst die segregierte Förderung Geistigbehinderter als Versuch der Humanisierung und Schaffung einer besseren Lebensqualität verstanden werden.

Johann Jakob Guggenbühl (1816-1863) gründete 1848 auf dem Abendberg bei Interlaken (CH) eine Heilanstalt für „Cretine“ und andere „Blödsinnige“.



Geistigbehinderte gibt es nicht !

Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

5



Geistigbehindertenpädagogik

– ein Fach ohne Legitimation?



These V

Die politische **Restauration nach 1945** unter Verdrängung der Verbrechen des Hitler-Faschismus und der Aufbau der Bundesrepublik Deutschland sogar unter Einbezug von Kräften, die als Individuen oder im Netz von Organisationen versteckt, diese Menschheitskatastrophe mit verursacht und aufrecht erhalten haben und die wieder erstarkenden traditionalistischen und reaktionären Kräfte in Politik und Kirchen **verhinderten** das von den Alliierten für Deutschland geforderte **einheitliche Bildungssystem**, die **Einheitsschule** und eine **einheitliche Lehrerbildung**.

Ludwig v. Friedeburg (1924-2020) schreibt: „Für die Überwindung der Schulpaltung stand in der Reformdiskussion der Begriff der Einheitsschule, keineswegs Gleichmacherei meinend, sondern ein in sich differenziertes, aber für alle Heranwachsenden gemeinsames Schulsystem“ (1989, S. 281).

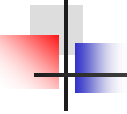
Das machte es erneut nötig, in der BRD die Geistigbehindertenpädagogik als segregiertes Schulsystem (SfGb) zu errichten, um diesen Personenkreis in das Bildungssystem bringen und die Schulpflicht durchsetzen zu können.

Friedeburg, L.v. (1989): Bildungsreform in Deutschland. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag

Geistigbehinderte gibt es nicht !


Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

6



Geistigbehindertenpädagogik

– ein Fach ohne Legitimation?



These VI

Der „**versäumte Neubeginn**“ (v. Friedeburg 1989, S. 281 ff.) wiederholte sich in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre mit der Entwicklung der **Integration** und – trotz Ratifizierung der UN-BRK - im Übergang zur **Inklusion** dadurch, dass bis heute Kinder, Jugendliche und Erwachsene des so genannten „harten Kerns“ (z.B. schwer/st Beeinträchtigte und „Systemsprenger“) – also alle, die uns Probleme aufwerfen, an denen wir scheitern und unsere Pädagogik versagt - in Feldern der Pädagogik aus der Inklusion ausgeschlossen bleiben.

Die bis heute dominierende „**selektierende Inklusion**“ (Feuser: Inklusionismus), die als scheinbarer Kompromiss der Umsetzung der UN-BRK in Feldern des EBU die

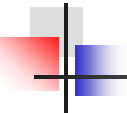
Integration der Inklusion in die Segregation praktiziert, ist ein Verrat an diesen Menschen, an der Idee der Inklusion und eine **Verletzung des Menschenrechts**.

Georg Paulmichl

Geistigbehinderte gibt es nicht !


Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

7



Geistigbehindertenpädagogik

– ein Fach ohne Legitimation?



These VII

Die Einlösung des vermeintlich „sonderpädagogischen Förderbedarfs“ durch eine kategorial-segregierte Sonderschulung schafft

- eine hochgradige Ausdünnung kommunikationsbasierter Kooperationen i.S. **sozialer Deprivation** in Kombination mit
- einem hochgradigen **bildungsmäßigen Reduktionismus**.

Was wir als geistige Behinderung klassifizieren, ist

- eine entwicklungslogische (autokompensatorische) Antwort eines Menschen auf Formen externer **Isolation**
- Die (Mit-)Ursache dafür ist, was durch „Förderung“ verbessert, überwunden oder behoben werden soll.

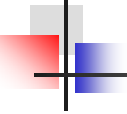
Dadurch bestätigen wir

- unsere diagnostischen und prognostischen Einschätzungen des Lernvermögens und der Entwicklungspotentiale eines Menschen und konservieren seine Behinderung;
- d.h. **uns selbst!**

Geistigbehinderte gibt es nicht !


Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

8



Geistigbehindertenpädagogik

– ein Fach ohne Legitimation? These VIII



Es ist zu wiederholen:

Was wir an einem Menschen als seine Behinderung wahrnehmen, sind Ausdruck der Art und Weise, wie die sein Lernen, seine Entwicklung und seine gesellschaftlich-kulturelle **Teilhabe behindernden Verhältnisse** über sozialisatorische Prozesse im Subjekt in scheinbar behinderte Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsweisen transformieren.

... Ausdruck unserer Art
und Weise mit
Menschen mit
Beeinträchtigungen
umzugehen ...

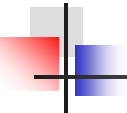
Zu Georg Paulmichl siehe:
„Verkürzte Landschaft“ (1990)
„ins Leben gestemmt“ (1994)
Innsbruck: Haymon-Verlag

Georg Paulmichl

Geistigbehinderte
gibt es nicht !


Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

9



Geistigbehindertenpädagogik

– ein Fach ohne Legitimation? These IX



Wer sich der Geistigbehindertenpädagogik verpflichtet sieht, steht in der Verantwortung,

- sich die humanwissenschaftlichen Grundlagen menschlichen Lernens und menschlicher Persönlichkeitsentwicklung auf dem heute möglichen Erkenntnisniveau anzueignen,
- konsequent den Prozess der Enthospitalisierung und Deinstitutionalisierung und damit den der **uneingeschränkten inklusiven Teilhabe** zu betreiben und
- Lebenswege unter Aspekten einer die Selbstbestimmung und steten Autonomiezuwachs ermöglichenden personalen oder advokatorischen Assistenz zu begleiten.

Jean Paul Sarte im Gespräch mit Franco Basaglia und Franca Basaglia-Ongaro:

**„Der Angelpunkt ist die Praxis.
Sie ist die offene Flanke der Ideologie.“**

In: Basaglia, F. et al. (Hrsg.) (1980): Befriedungsverbrechen. Über die Dienstbarkeit der Intellektuellen.
Frankfurt/M.: Europäische Verlagsanstalt, S. 11-61

Es gilt, der Herrschaft die Macht zu rauben ...

Geistigbehinderte
gibt es nicht !

Universität Köln / Vortrag/Diskussion 10. Nov. 2022 / Prof. Dr. Georg Feuser
... nur Menschen, die wir für geistigbehindert halten ...

10

